

Inflationsgeschützt, resilient, zukunftssicher

Infrastrukturinvestments bieten für institutionelle Investoren attraktive Investitionsmöglichkeiten

Börsen-Zeitung, 15.11.2025

Eisenbahnschienen, Funkmasten, Flughäfen oder Abwasserleitungen – Infrastruktur umgibt uns tagtäglich und bietet institutionellen Investoren attraktive Al-



**Max-Fabian
Glöckner**

**Senior Produktma-
nager Alternatives,
Helaba Invest**

ternativen, ihre Mittel in wirtschaftlich und gesellschaftlich bedeutende Projekte zu investieren.

Bedarf an privatem Kapital

Die Assetklasse Infrastruktur kann in sechs Sektoren, wie z.B. Energie, Erneuerbare Energien, Versorgung, Kommunikation, Transport und soziale Infrastruktur eingeteilt werden. Grundsätzlich dienen traditionelle Infrastrukturanlagen zur Grundversorgung mit Strom, Wärme und Wasser oder tragen wesentlich zum wirtschaftlichen Wachstum bei. Die Einnahmen sind häufig an die Inflation gekoppelt, was in Zeiten steigender Preise für hohe Erträge sorgen kann. In der Regel nicht

regulierte Anlagen wie z.B. Schiffshäfen profitieren von monopolartigen Strukturen, die die Weitergabe von Kosten an Kunden ermöglichen.

Sowohl in Deutschland als auch weltweit besteht ein immenser Bedarf an Infrastrukturinvestitionen, der durch eine Vielzahl von Faktoren getrieben wird. In Deutschland besteht ein besonders dringender Modernisierungstau in den Kommunen, die allein einen Investitionsrückstand von rund 215,7 Mrd. Euro melden, vor allem im Bildungssektor und der Verkehrsinfrastruktur (KfW Kommunalpanel). Global gesehen ist das Defizit sogar noch größer, mit Schätzungen eines Investitionsbedarfs von 94 Bill. Dollar bis 2040 (Global Infrastructure Outlook, AG 20 Initiative).

Die wichtigsten Treiber dieses Bedarfs sind vielfältig, wie etwa die voranschreitende Digitalisierung und die Einführung neuer Technologien wie Künstliche Intelligenz, welche massive Investitionen beispielsweise in die Kommunikationsinfrastruktur erfordern. Auch die Energiewende benötigt weiterhin umfangreiche Investitionen in erneuerbare Energien und den Ausbau der Stromnetze, um die Ziele der Klimaneutralität zu erreichen und die Infrastruktur widerstandsfähiger gegen Extremwetter zu machen.

Überdies besteht neben Deutschland auch in vielen anderen Industriestaaten ein jahrzehntelanger Investitionstau, welcher zu einer veralteten Infrastruktur geführt hat, die dringend saniert werden muss. Da eine funktionsfähige Infrastruktur nicht nur der Grundversorgung der

Bevölkerung dient, sondern darüber hinaus ein erheblicher Standort- und Wettbewerbsvorteil für moderne Industrieländer ist, sind zukünftige Investments unablässig. Denn es gilt, dass es ohne eine funktionierende Infrastruktur auf Dauer kein nachhaltiges Wachstum geben wird.

Sowohl in Deutschland als auch weltweit besteht ein immenser Bedarf an Infrastrukturinvestitionen, der durch eine Vielzahl von Faktoren getrieben wird.

Der künftige Bedarf an Investitionen in die Modernisierung der bestehenden Infrastruktur sowie der digitale und ökologische Umbau der Wirtschaft erfordern erhebliches Kapital, welches die Staaten allein nicht aufbringen können. Die Rolle privater Investitionen wird somit weiter wachsen.

Attraktive Investitionschancen

Die immer wichtiger werdende Rolle von privatem Kapital eröffnet Anlegern attraktive Investitionschancen und dadurch die Möglichkeit, von den Charakte-

ristika der Assetklasse Infrastruktur zu profitieren. Zum Beispiel bedingt der Grundversorgungscharakter vieler Infrastrukturanlagen eine geringe Nachfrageelastizität und führt zu einer niedrigen Abhängigkeit von Wirtschaftszyklen. Die Assetklasse weist zudem eine niedrige Korrelation zu traditionellen Anlageklassen oder weitgehend inflationsgeschützte Erträge auf und trägt damit zur Portfolio-diversifikation bei.

Als interessantes Investmentbeispiel ist der Flughafen Heathrow zu nennen, in welchem wir als Helaba Invest mit einem unserer Infrastruktur-Mandaten indirekt investiert sind. Heathrow ist gemäß der Passagieranzahl der größte Flughafen Europas und der fünftgrößte weltweit. Im Jahr 2024 hat der Flughafen über 83 Millionen Passagieren gezählt. Der Flughafen ist ein klassisches Kerninfrastruktur-Investment, welches durch die Civil Aviation Authority reguliert ist. Wertsteigerungspotenziale können durch aktives Assetmanagement inklusive der Implementierung der Sustainable Aviation Fuel-Strategie gehoben werden. Ein möglicher Bau respektive die Inbetriebnahme einer weiteren Start- und Landebahn würden sich positiv auf die Passagierzahlen sowie den Assetwert auswirken.

Institutionelle Anleger können über Direktinvestitionen, Singlefonds oder Dachfonds in Infrastruktur investieren. Direktinvestitionen und Singlefonds erfordern neben erheblichen internen Ressourcen eine hohe Expertise sowie ein starkes Netzwerk in einer sehr heterogenen Assetklasse. Alternativ bieten sich Investment-

lösungen von erfahrenen und gut vernetzten Dachfonds-Managern an, welche durch ihr Netzwerk, ihre Expertise und den breiten Marktzugang die besten Zielfonds und Co-Investments für ihre Kunden identifizieren können. Dachfondslösungen – als Einanlegerfonds (Einzelman-

Die Rolle privater Investitionen wird weiter wachsen.

dat) oder Mehranlegerfonds - können durch ihre multidimensionale Diversifikation zusätzlich zur Risikoreduktion beitragen. Infrastruktur stellt für institutionelle Investoren eine stabile und diversifizierende Anlageklasse mit langfristigem Wachstumspotenzial dar. Der weltweite Investitionsbedarf infolge von Digitalisierung, Energiewende und Modernisierungstau unterstreicht ihre strategische Bedeutung. Entscheidend für den Anlageerfolg bleiben jedoch Expertise, Marktzugang und ein klarer Investmentansatz. Als erfahrender Dachfonds-Manager betreuen wir Investmentlösungen im Bereich Infrastruktur seit mehr als 13 Jahren aktiv und haben dadurch sehr intensiv die Transformation der Assetklasse Infrastruktur in den vergangenen Jahren mit begleitet. Inzwischen verwalten wir mehr als 5 Mrd. Euro Kapitalzusagen von institutionellen Investoren, welche weiter dynamisch wachsen.